

Krimi-Festival soll Kulturleben bereichern

Bayerische Krimi-Unterhaltung hat nach wie vor eine große Fangemeinde. Erstmals gibt es nun einen „Tölzer Krimisommer“ mit Lesungen, Kabarett, Impro-Theater, Musik und einem besonderen Angebot für Schüler. Auch das leibliche Wohl kommt dabei nicht zu kurz.

VON CHRISTIANE MÜHLBAUER

Bad Tölz – „Gauener, Gaudi und Genuss“: Unter dieses Motto haben die Veranstalter des „Tölzer Krimisommers“, Ralf Schönberger und Markus Sieger, das Festival gestellt. Es findet in Zusammenarbeit mit der Tölzer Tourist-Info statt, bei der man offene Türen eingerannt habe, berichteten die beiden bei der Vorstellung des Programms im Tölzer „Kolberbräu“.

Spricht man von Krimi und Tölz, dann kommt die Rede schnell auf „den Bullen“. Die Nachfrage nach dieser themenspezifischen Stadtführung sei in jüngster Zeit wieder gestiegen, berichtet Susanne Frey-Allgaier, die stellvertretende Tölzer Tourismus-Direktorin. Die Serie sei quasi der „Wegbereiter der Alpenheimatkrimis“ gewesen.

Ottfried Fischer & Co. sind auf dem neuen Festival freilich nicht vertreten. Ralf Schönberger, Inhaber einer Event-Agentur mit Sitz in Lenggries, veranstaltet schon seit vielen Jahren erfolgreich „Hüttenkrimis“ mit Dinner, zudem ist er in anderen Projekten bayernweit tätig. Mar-



Markus Sieger (li.) und Ralf Schönberger sind verantwortlich für den ersten „Krimisommer“. Läuft es erfolgreich, soll es auch in den kommenden Jahren in Bad Tölz und Umgebung angeboten werden.

FOTO: ARNDT PROHL

Das Programm im Überblick

Mittwoch, 15. Juni: „Original Wirtshauskrimi“ im Kurhaus
Samstag, 18. Juni: Moses Wolff liest und spricht über seine Krimis im „Kolberbräu“
Mittwoch, 22. Juni: Anne Bandel liest im „Binderbräu“
Samstag, 25. Juni: „Sommernachtskrimi“ auf dem Blomberg (ausverkauft)
Donnerstag, 30. Juni: Kurt Kment liest aus seinem Tölz-Krimi „Leonhardifahrt“ im „Metzgerbräu“
Samstag, 2. Juli: Das „Stadtland Impro

Theater“ verspricht einen „kulinarisch-kriminellen Abend“ im „Kolberbräu“
Mittwoch, 6. Juli: „Gauermelodien“ mit Opern-Sängern im Kurhaus
Mittwoch, 13. Juli: Christian K. Schaeffer, bekannt aus den „Rosenheim Cops“, berichtet über die Serie im „Gasthaus“
Freitag, 15. Juli: „Sommernachtskrimi“ in der „Lahnerstube“ in Lenggries
Samstag, 16. Juli: ganztags eine Freiluft-Veranstaltung, bei der Teilnehmer einen Krimi im Isarwinkel lösen müssen
Mittwoch 20. bis Sonntag 24. Juli: „g'lesn

und g'hört“ in der Marktstraße
Samstag, 23. Juli: „Sommernachtskrimi“ auf dem Blomberg
Mittwoch, 27. Juli: Kriminal-Kabarett mit den „Primatinnen“ in der Alten Mädlschule
Freitag, 29. Juli: „XXL-Eberhofer-Kino-Nacht“ im Tölzer Capitol-Kinocenter
Samstag, 30. Juli: „Blues Briederchen“ im „Jailhouse“
Sonntag, 31. Juli: Barbecue mit Musik und Kino am Kurhaus
www.krimisommer.com

kus Sieger kommt aus Hohenschäftlarn, ist Inhaber einer PR-Agentur und war in der Fußballbranche tätig, un-

ter anderem für die Spielvereinigung Unterhaching. Ihr Knowhow aus der Marketing-Szene wollen sie jetzt einset-

zen, um Krimi-Festivals auf dem Land zu veranstalten. Tölz ist das Pilotprojekt, weitere Kleinstädte in anderen

Regionen Bayerns sollen folgen. Ziel sei, sagt Schönberger, im Jahr 2025 noch „drei bis vier andere Städte zu be-



Philipp Sussmann mit Freundin Yanjun Chen. FOTO: SCHIRMER

Konzert mit einem alten Bekannten

Bad Tölz – Für Tölzer Musikfreunde gibt es am kommenden Donnerstag, 28. April, im Rahmen der Konzertreihe „Bad Tölz – Stadt mit der besonderen Note“ im Kleinen Kursaal ein Wiedersehen mit dem jungen Bratschisten Philipp Sussmann. Als langjähriger Schüler an der Tölzer Musikschule hat Sussmann hier bis zur Aufnahmeprüfung an

der Musikhochschule den Grundstock für eine erfolgversprechende Laufbahn als Berufsmusiker gelegt. Sussmann stammt aus Murnau und hat als besonders begabter Schüler beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ 1. Preise auf allen Ebenen gewonnen. Anschließend hat er in München, Salzburg und Hannover Viola studiert.

Jetzt steht er vor einem Karrieresprung, denn zum August wird er nach erfolgreichem Vorspiel festes Ensemblemitglied bei der international renommierten NDR Radiophilharmonie. In Bad Tölz gastiert Philipp Sussmann jetzt zusammen mit seiner Freundin Yanjun Chen, die aus China stammt und in Boston Klavier stu-

diert hat. Als brillant eingespieltes Duo haben sie sich beim Internationalen Szymon-Goldberg-Wettbewerb in Meißen den 1. Preis erspielt. Bei ihrem Tölzer Auftritt bringen sie Werke von Robert Schumann und Johannes Brahms zur Aufführung. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Markusbittgang in Martinskirche

Ellbach – Der jährliche Markusbittgang der Pfarrei Ellbach wird am kommenden Mittwoch, 27. April, abgehalten. Treffpunkt ist um 19 Uhr an der St. Martinskirche. Der Tölzer Pfarrer Peter Demmelmair wird mit den Gläubigen gemeinsam nach Kirchbichl gehen, wo zum Abschluss eine Heilige Messe gefeiert wird.

„Isarwinkler“ treffen sich zum Stammtisch

Die Mitglieder des Tölzer Trachtenvereins „d'Isarwinkler“ kommen am Freitag, 29. April, zum Stammtisch im Vereinslokal Alte Schießstätte zusammen. Beginn ist um 19 Uhr.

Vogelschützer laden zur Versammlung

Die Jahresversammlung der Kreisgruppe Bad Tölz-Wolfratshausen im Landesbund für Vogelschutz findet am Freitag, 29. April, im Gasthaus Binderbräu statt. Beginn ist um 19 Uhr. Nach Berichten und der Entlastung des Vorstands folgt das gemütliche Beisammensein.

Ellbach Jahresversammlung der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Ellbach lädt am Donnerstag, 5. Mai, zur Jahresversammlung in den Gasthof Jägerwirt in Kirchbichl ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Vorstandschaft und Ehrungen. Beginn ist um 20 Uhr.

Landkreis/Holzkirchen Jahresversammlung der Waldbesitzer

Alle Waldbesitzer und Mitglieder der WBV Holzkirchen sind am kommenden Donnerstag, 28. April, zur Jahresversammlung eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Trachtenheim Irschenberg.

Ukrainische Sportlerinnen trainieren im Landkreis

Norman Feiler: Weitere Athleten könnten kommen – Unterstützung und Unterbringung gesucht

Bad Tölz-Wolfratshausen – Auf den Sportplätzen in Wolfratshausen und Bad Tölz wird in den kommenden Wochen vermehrt Ukrainisch zu hören sein. Denn dort trainieren nun junge Leistungssportlerinnen, die vor dem Krieg geflohen sind.

Am Montag hieß es für 13 der Mädchen und Frauen zunächst, sich in Bad Tölz im Landratsamt offiziell zu registrieren. Hierbei begleitete und unterstützte sie Norman Feiler, Leichtathlet und Trainer. Er fädelte auch ein, dass die Sportlerinnen in den Landkreis zum Trainieren kommen könnten.

Feiler betreut schon seit längerem Sportler aus Russland und der Ukraine. Mit Beginn des Krieges wurde immer deutlicher, dass geholfen werden muss. Auch während die Bomben bereits auf Char-kiw fielen, hatten die Ukrainerinnen versucht, in ihrer Heimat zu bleiben. „Vergangene Woche erhielt ich einen Anruf: Es sei zu gefährlich geworden, sie müssten die Stadt verlassen“, berichtet Feiler. Also setzte er gemeinsam mit den „Athletes for Ukraine“, einem Verein, der von Sportlern wie Felix Loch



Trainieren nun im Landkreis, unterstützt von Norman Feiler (li.): Die ukrainischen Leistungssportlerinnen (v. li.) Daryna Kryvsha (20, Siebenkampf), Tanya Bilyk (21, 400M Hürden, Siebenkampf), Marina Ostapenko (34, Laufen), Dasha Ostapenko (13, Hochsprung), Dasha Rohova (16, Siebenkampf) und Masha Veretilyk (15, Siebenkampf).

FOTO: ARNDT PROHL

und Tobias und Romy Anderer als Hilfsmaßnahme erst kürzlich gegründet worden war, alles in Bewegung, um die Athletinnen nach Deutschland zu bringen. Zunächst kamen sie nach Traunstein, ehe sie vor ein paar Tagen in Wolfratshausen eine Bleibe fanden.

Die jungen Frauen wollen nun versuchen, sich gemein-

sam mit einer Trainerin in Deutschland auf die anstehende Europameisterschaft

Sport hilft, die Situation zu Hause zu bewältigen

in München vorzubereiten. „Der Sport hilft ihnen, die Situation zu bewältigen“, sagt

Feiler. Zweimal Training pro Tag seien sie von ihrer Sport- schule in der Ukraine gewohnt, das gebe ihnen Struktur. Wie tief die Schrecken des Krieges aber in den Frauen sitzen, erlebte Feiler erst am Samstag. „Wir waren auf dem Wolfratshausener Sportplatz, als zwei Jets relativ nah über uns flogen.“ Die Sportlerinnen waren geschockt, eine

Willkommen geheißen wurde Maria Radko von Norman Feiler (li.) und Wolfratshausens Vize-Bürgermeister Günther Eibl.

FOTO: PRIVAT

begann zu weinen. Schließlich erklärte eine der Frauen, die sich auf Englisch verständigen kann: „Das letzte Mal, als Jets über uns geflogen sind, haben sie Bomben abgeworfen.“

Umso wichtiger ist es für die Frauen, sich nun wieder ganz auf ihren Sport konzentrieren zu können. „Da ist schon ein brutaler Zug im

IN KÜRZE

Bad Tölz

Radfahrer prallt gegen Auto-Heck

Verletzt wurde ein Radfahrer bei einem Unfall am Sonntagmittag in Bad Tölz. Laut Polizei parkte eine 53-jährige Frau aus Bad Tölz um 13 Uhr ihren Fiat zum Entladen an der rechten Straßenseite vor dem Vitalzentrum in der Fußgängerzone der Ludwigstraße. Das bemerkte ein 53-jähriger Tölzer, der mit seinem Mountainbike unterwegs war, offensichtlich zu spät. Er prallte ungebremst gegen das Heck des Wagens. Bei dem Aufprall erlitt der Radfahrer eine Schnittwunde im Gesicht und wurde durch die Besatzung eines BRK-Rettungsfahrzeugs erstversorgt. Am Heck des Fiats entstand ein Sachschaden von rund 1200 Euro.

„Denkkultur“ zu Dietrich Bonhoeffer

Zur nächsten Veranstaltung in der Reihe „Denkkultur“ lädt die evangelische Kirchengemeinde am Donnerstag, 28. April, via Zoom-Konferenz ein. Beginn ist um 18.30 Uhr, den Link dazu gibt es auf der Homepage. Thema ist „Dietrich Bonhoeffer: Über die Dummheit.“ Die Leitung hat Pfarrer Urs Espeel.

Reparieren statt wegwerfen

Der nächste RepaTreff im WeltRaum findet am Freitag, 29. April von 15 bis 19 Uhr statt. Gegen eine freiwillige Spende reparieren passionierte Schrauber, Tüftler und Könner alles, was getragen werden kann und was sich möglichst vor Ort machen lässt. Wer selbst Freude am Reparieren hat und sich einbringen möchte, meldet sich im BRK Mehrgenerationenhaus. Interessenten können sich per Telefon (0 80 41/7 93 35 88) oder E-Mail an info@repa-treff.de melden.

„Isarwinkler“ treffen sich zum Stammtisch

Die Mitglieder des Tölzer Trachtenvereins „d'Isarwinkler“ kommen am Freitag, 29. April, zum Stammtisch im Vereinslokal Alte Schießstätte zusammen. Beginn ist um 19 Uhr.

Vogelschützer laden zur Versammlung

Die Jahresversammlung der Kreisgruppe Bad Tölz-Wolfratshausen im Landesbund für Vogelschutz findet am Freitag, 29. April, im Gasthaus Binderbräu statt. Beginn ist um 19 Uhr. Nach Berichten und der Entlastung des Vorstands folgt das gemütliche Beisammensein.

Ellbach Jahresversammlung der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Ellbach lädt am Donnerstag, 5. Mai, zur Jahresversammlung in den Gasthof Jägerwirt in Kirchbichl ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Vorstandschaft und Ehrungen. Beginn ist um 20 Uhr.

Landkreis/Holzkirchen Jahresversammlung der Waldbesitzer

Alle Waldbesitzer und Mitglieder der WBV Holzkirchen sind am kommenden Donnerstag, 28. April, zur Jahresversammlung eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Trachtenheim Irschenberg.